



Jahresbericht 2024

Verein Wild & Schön

Über den Verein

In den letzten Jahrzehnten ist ein massiver Rückgang der Schmetterlinge und Schmetterlingsarten zu beobachten. Die Mechanisierung der Landwirtschaft, der schwindende Lebensraum, unsere aktuelle Lebensweise gehören zu den wichtigsten Gründen. Die Biodiversität ist aber die Basis für unsere täglichen Essen, unsere Heilmittel, die Reinigung der Luft und des Wassers sowie gute Mikroklimas. Eine gewichtige Lösung dieser Probleme buchstäblich vor unserer Haustür: Mit unseren Gärten können wir diesen Trend zumindest teilweise umkehren. Zudem können wir damit die Denkweise des respektvollen Umgangs mit der Natur lernen und praktizieren.

Der Verein setzt den negativen Schlagzeilen so eine positive Vision entgegen. Die Schmetterlinge sind Boten der Freude, der Leichtigkeit und der Veränderung. Und diese fördern wir seit unserer Gründung im Jahre 2021 und der Verein hat in diesen 3,5 Jahren seine Struktur, Finanzierung und andere Grundlagen ständig verbessert.

Der Vorstand bestand 2024 aus drei Personen und die Geschäftsstelle aus drei bis vier Personen und einem externen Buchhalter. Vier Experten und drei aussenstehende Personen berieten uns. Rund 30 bis 40 Freiwillige engagierten sich bei der Durchführung der Events. Zwei Revisoren überprüften die Buchhaltung. Die Präsidentin ist Ursula Singenberger.

Neben den üblichen Verwaltungsaufgaben wie Betreuung der Freiwilligen, Personaladministration, Medienarbeit, Werbung, Fundraising, Buchhaltung und Beziehungspflege widmeten wir uns unseren Projekten, mit denen wir die Vision des Vereins umsetzen. Diese lautet: Wir wollen mit dem Schmetterlingskorridor ein nachhaltiges Zeichen für die Biodiversität setzen.

Im Jahre 2024 setzten wir diese in den folgenden drei Projekte um.

Projektarbeit im Jahr 2024

1. Projekt Schmetterlingskorridor Papiliorama-Magglingen

Das zweijährigen Pilotprojekt «Gärten für Schmetterlinge» führten wir als Nachfolgeprojekt «Schmetterlingskorridor Papiliorama-Magglingen» weiter.

Ziel des Schmetterlingskorridors ist es, eine grosse Fläche von zusammenhängenden naturnahen Flächen und damit eine ökologische Infrastruktur im Gebiet des Drei-Seen-Land zu schaffen.



Wir wählten Täuffelen als diesjährige Fokusgemeinde. In dieser Gemeinde führten wir 9 Events, inklusive zwei Vorträgen, mit ca 500 Teilnehmenden durch.

2. Projekt Ökologische Infrastruktur

Wir haben 27 Gärten evaluiert. Davon durften wir 22 Gärten aufnehmen. Die Gesamtfläche dieser naturnahen Gärten beträgt nun 80'274m² (siehe www.beau-sauvage.ch). Die Nachfrage nach Gartenevaluationen ist nach Anlässen gut. Mehr und mehr machen wir aktive Akquirierung, dies vor allem durch schon aufgenommene Gartenbesitzer*innen. Weiter führten wir einen Biodiversitätsabend und 5 Infoabende für neu interessierte Gartenbesitzer*innen.

3. Projekt Vernetzungsarbeit

Wir führten je ein Infotreffen für die 18 Gemeinden sowie mit den engsten Partnerorganisationen durch. Weiter fanden rund 30 bilaterale Gespräche statt, und 501 Personen äusserten Interesse an unseren Projekten.

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit war die Zusammenarbeit mit der Zeitung Vision 2035 mit einer tollen 4-seitigen Reportage ein Highlight.

Besonders enge Partnerschaften wurden mit dem Papiliorama und mit Tourismus Biel Seeland als Partnern für das Projekt «Gartentor Regio Bielersee» gefunden, was uns eine Eingabe beim „Neue Regionalpolitik“ (NRP) ermöglichte, womit wir eine substanzielle Finanzierung für die nächsten 3 Jahre erreichten. Ein weiterer zentraler Partner für die ökologische Infrastruktur ist Pro Natura Bern, welche seit Mitte 2024 einen Beitrag an jede Gartenevaluation leistet.

4. Projekt Sensibilisierung

Die Events werden im Jahre 2025 als „Gartentor Regio Bielersee“ durchgeführt, dies mit der finanziellen Unterstützung der Neuen Regionalpolitik. 2024 führten wir folgende Events oder Aktivitäten durch:

- Stand an der Samenbörse Biel
- Ausstellung Kinderzeichnungen OSZT Täuffelen
- Einen Garten für Schmetterlinge anlegen - Informationsabend für Gärtner, Vortrag in der Bibliothek Täuffelen mit Daniel Mosimann
- Chemin Gourmet in Täuffelen, Besuch von 5 Gärten
- Stand am Journée Mondiale des Abeilles et des Pollinisateurs, Evologia, Cernier
- Dorfmarkt in Täuffelen mit Bastelstand (Lavendelsäckli) und Infos
- Vernetzungsabend, Schulhaus Sutz
- Teilnahme am Naturschutzkafi Stiftung Landschaft und Kies
- Vortrag an der Veranstaltung der Stiftung VIA „Gemüse der Hugenotten“
- Informationssitzung für die 18 Kerngemeinden (3 Gemeinden nahmen teil)
- Sitzung mit Natur&Landschaft, ProNatura Bern, Netzwerk Bielersee und Papiliorama
- Vortrag Soptoromist, Garten Henri Neuhaus, Biel



Folgende bilaterale Treffen fanden statt: Mit Romain Fürst Parc Chasseral, Lorenz Heer Pro Natura Bern, Caspar Bijleveld Papiliorama Kerzers, Kai Pulver BioTerra Zürich, Jean-Christoph Fallat Alpes Vivantes, Adrian Jakob & Christine Wisler Netzwerk Bielersee, Michel Baudraz Lepido, Jonas Loretan EBG, Danielle Rogger Natur & Wirtschaft, Florian Hitz VIA, Janosch Szabo Vision 2035, Livia Häfliger Netzwerk Naturgarten sowie mit Adrian Hutzli & Lukas Weiss & Lena Willi Gemeinde Täuffelen, Sébastien Bourquin Gemeinde Täuffelen, Hans Stöckli Ex-Ständerat.

5. Finanzen

Im Mai 2024 entstand ein Liquiditätsengpass, den wir mit verschiedenen Fundraisingaktivitäten erfolgreich beseitigen können. Die Jahresrechnung sieht wie folgt aus:

Das Jahr schloss damit mit einem erfreulichen Überschuss von **CHF 19'489.52 (1637.88 BEKB, 17'451,64 Raiffeisen, 200.- Kasse 1, 200.- Kasse 2)** ab. Wir konnten die Lohnrückstände aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 vollständig zurückzahlen. Eine detaillierte Jahresrechnung finden Sie in der Beilage zur Einladung der GV 2025.

Die Buchhaltung wurde von der Consulta AG, Gerolfingen, durchgeführt. Wir danken von Herzen für die kompetente und unentgeltliche Arbeit.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitenden und den Spender*innen sowie allen Institutionen, welche unsere Arbeit grosszügig unterstützen.

Christoph Wiedmer, Dezember 24 und Januar 2025